



# DIE GOLDEGGER WEHRMACHTS- DESERTEURE

GEDENKSTEIN 2014

# VOR 70 JAHREN

Vor 70 Jahren, am 2. Juli 1944 wurden die Bewohner der Häuser und Anwesen in Goldegg-Weng von Schüssen und Geschrei aus dem Schlaf gerissen.

Gestapo, Gendarmerie und SS hatten in der Nacht die Wälder um den beschaulichen Weiler durchkämmt, jeden Heustadel mit Lanzen durchbohrt, die Höfe und Ställe durchsucht und Verdächtige verhaftet.



Ziel der Razzia waren junge Männer aus dem Ort, die seit 1943 nicht mehr zur Wehrmacht einrücken wollten. Der Krieg schien verloren, dem sinnlosen Morden wollten sie sich nicht mehr länger aussetzen.

Gustl Egger, Bauer vom Irrsteingut, Schorsch Kößner, Bauernsohn vom Trog, Franz Unterkirchner, Richard Pfeiffenberger, Ziehsohn vom Doneibauern und der Scheiberbauer Peter Ottino hatten sich bei Fronturlauben dem Sägearbeiter Karl Rupitsch angeschlossen, der sich seit Herbst 1943 in den Wäldern und auf den Almen um Goldegg-Weng versteckt hielt.

# 2. JULI 1944

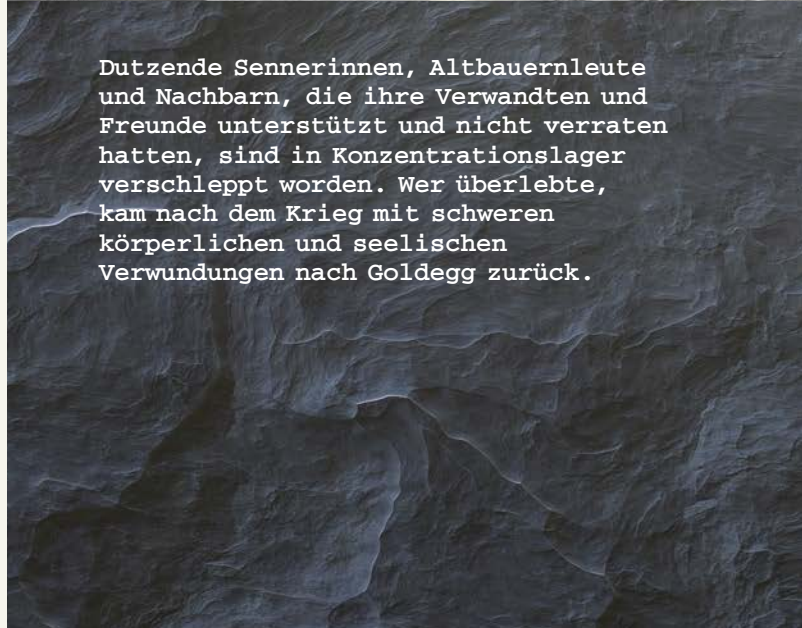
Dieser 2. Juli des Jahres 1944  
hat sich tief in das Gedächtnis  
der Familien eingegraben.

Beim Unterdorf wurden die unbeteiligten  
Söhne Alois und Simon Hochleitner von  
der Gestapo meuchlings ermordet.

Peter Ottino fiel im Kampf mit der SS,  
Karl Rupitsch und Gustl Egger wurden im  
Oktober 1944 im KZ Mauthausen erhängt,

Georg Kößner noch im März 1945 in  
Glanegg erschossen. Richard Pfeiffen-  
berger fiel in einer Strafkompagnie.

Nur Franz Unterkirchner und Sebastian  
Bürgler, der bereits vor Karl  
Rupitsch desertiert war, überlebten.

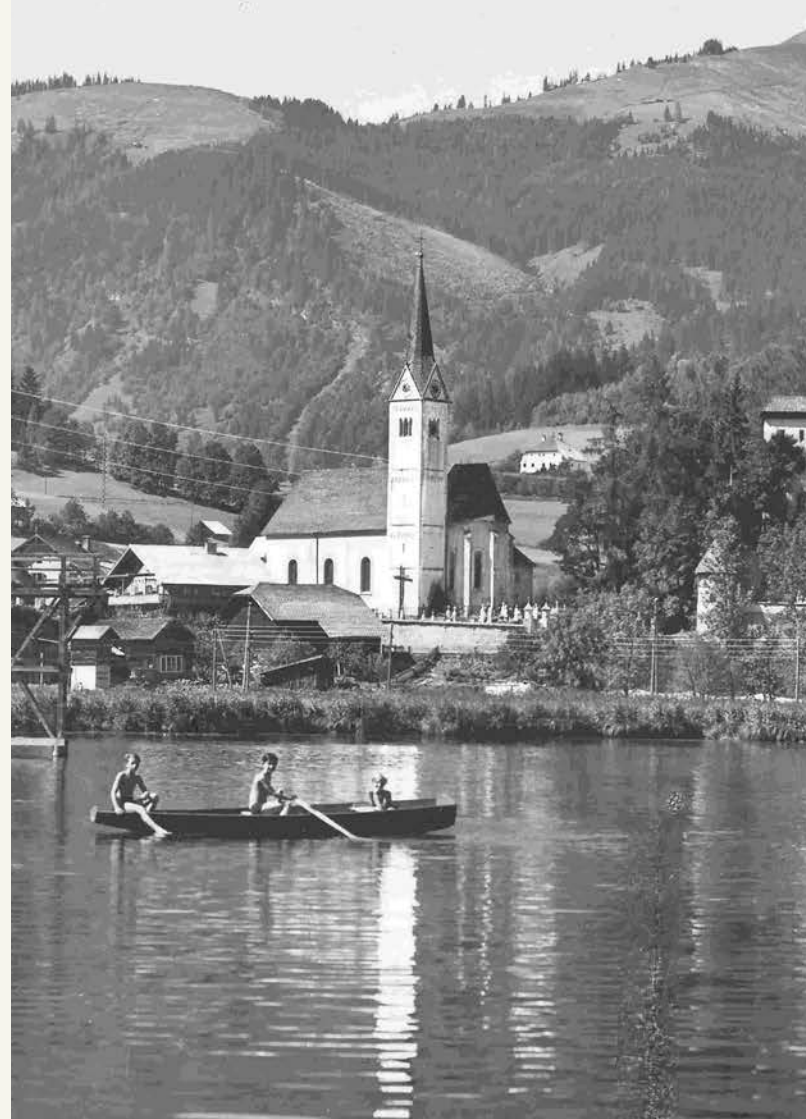


Dutzende Sennerinnen, Altbauernleute  
und Nachbarn, die ihre Verwandten und  
Freunde unterstützt und nicht verraten  
hatten, sind in Konzentrationslager  
verschleppt worden. Wer überlebte,  
kam nach dem Krieg mit schweren  
körperlichen und seelischen  
Verwundungen nach Goldegg zurück.

# REHABILITIERUNG

Im Jahr 2009 hat der Österreichische Nationalrat alle NS-Urteile gegen Deserteure aufgehoben.

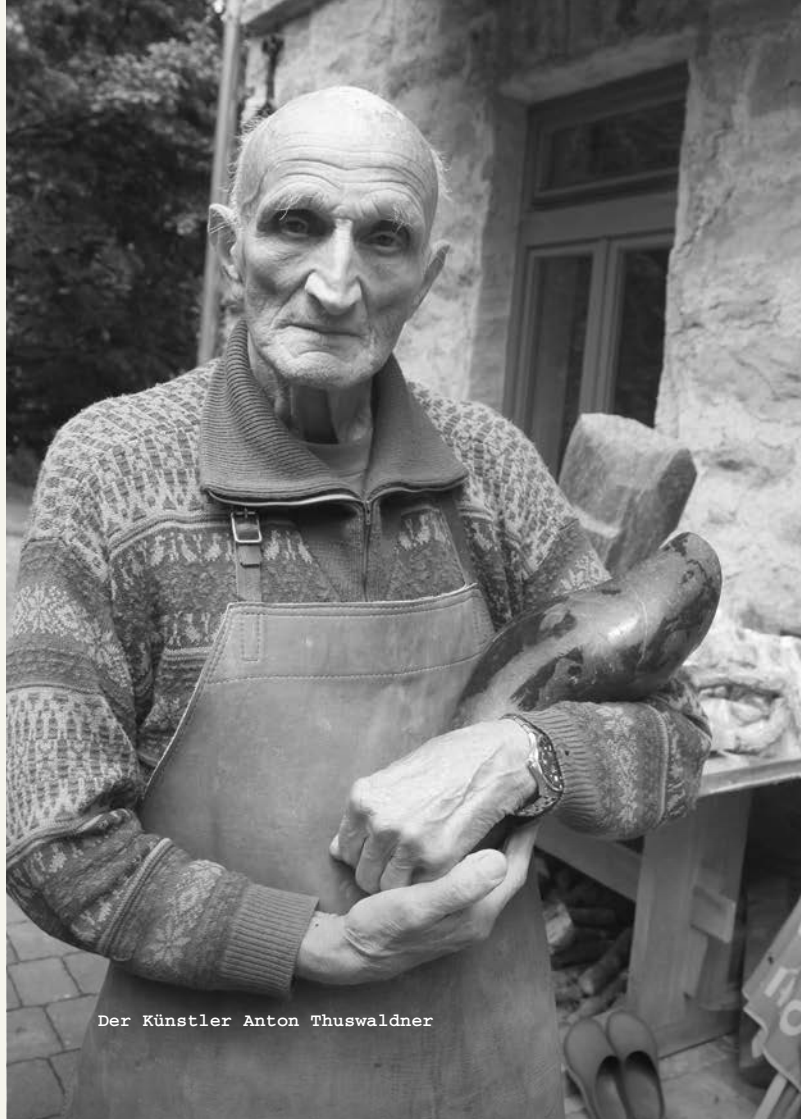
Die Republik würdigt in diesem Gesetz, dass die Wehrmachtsdeserteure durch ihre Dienstverweigerung zur Verkürzung des verbrecherischen Krieges und zur Befreiung Österreichs beigetragen haben. Im November 1943 hatte die Außenministerkonferenz der Alliierten in Moskau getagt und von der österreichischen Bevölkerung gefordert, sie müsse auch selbst durch Widerstandshandlungen zum Ende des NS-Regimes beitragen. Durch diesen Beitrag könne nach dem Krieg ein unabhängiges Österreich wiedererstehen.



# ZUM 70. JAHRESTAG

Es existierte bis zum 70. Jahrestag  
des „Sturm“ in Goldegg kein ange-  
messenes Denkmal, das die Opfer der  
Tragödie von Goldegg-Weng würdigt.

Die Tochter von Karl Rupitsch,  
Frau Brigitte Höfert, hat in eigener  
Initiative vom renommierten Bildhauer  
Anton Thuswaldner einen Gedenkstein  
für die Opfer entwerfen lassen.



Der Künstler Anton Thuswaldner

# GEMEINDE GOLDEGG

Die Gemeinde Goldegg konnte sich  
aber 2014 nicht entschließen,  
den vom Künstler vorgesehenen Platz  
in einer Ecke des Schlosshofes  
zur Verfügung zu stellen.

Der Obmann der Salzburger Gebiets-  
krankenkasse, Andreas Huss, ergriff  
die Initiative und gestattete die  
Verlegung des Gedenksteines auf dem  
Gelände des Regenerationszentrums in  
Goldegg. Am 8. August 2014 wurde der  
Stein feierlich verlegt. Sollte sich  
die Gemeinde Goldegg doch noch ent-  
schließen, das Denkmal am vorgesehenen  
Ort im Schlosshof zu beherbergen,  
wäre dies aus Sicht der Stifterin  
ausdrücklich gewünscht.

## OPFER DES 2. JULI IN GOLDEGG-WENG

Im Zuge der Ereignisse des 2. Juli 1944,  
noch während des Krieges umgekommen:

### **BUDER ALOIS**

geb. 22.4.1908 in Lassing  
hingerichtet im KZ Mauthausen  
am 28.10.1944

### **BUDER THERESIA, GEB. STEINLECHNER**

geb. 25.11.1910 in St. Johann/Pg.  
verstorben im KZ Ravensbrück  
am 28.2.1945

### **BÜRGLER THERESE, GEB. OTTINO**

geb. 28.10.1887 in Goldegg  
verstorben Ende Februar im  
KZ Ravensbrück

### **EGGER AUGUST**

geb. 11.6.1906 in Lend  
hingerichtet im KZ Mauthausen  
am 28.10.1944

### **HAGENHOFER MARIA, GEB. PFEIFFENBERGER**

geb. 20.5.1885 in Goldegg  
verstorben am 23.8.1944 in Prag

### **HAGENHOFER RUPERT**

geb. 18.6.1885 in Goldegg  
verstorben im KZ Dachau  
am 14.2.1945

### **HOCHLEITNER ALOIS**

geb. 15.6.1924 in Goldegg  
erschossen in Weng am 2.7.1944

### **HOCHLEITNER SIMON**

geb. 25.10.1921 in Goldegg  
erschossen in Weng am 2.7.1944

### **KÖSSNER GEORG JUN.**

geb. 30.7.1919 in Goldegg  
erschossen in Glanegg am 8.3.1945

### **NETTHOEVEL ALMA**

geb. 28.6.1914 in Gelsenkirchen  
verstorben im KZ Bergen-Belsen

### **OTTINO PETER**

geb. 24.2.1916 in Eschenau  
erschossen in Weng am 2.7.1944

### **PFEIFFENBERGER RICHARD**

geb. 17.9.1924 in Goldegg  
in Strafkompanie gefallen

### **RUPITSCH KARL**

geb. 17.11.1910 in Mühlbach  
hingerichtet im KZ Mauthausen  
am 28.10.1944

### **WIND KASPAR**

geb. 11.9.1902 in Forstau  
hingerichtet im KZ Mauthausen  
am 28.10.1944

## Aus Konzentrationslagern oder Strafkompanien in die Heimat zurückgekehrt:

### **ANDERLE WILHELM**

geb. 9.5.1904 in Wien  
SS-Strafkompanie

### **BAMMER MARGARETHE, GEB. MAIER**

geb. 7.8.1922 in Goldegg  
KZ Ravensbrück

### **BÜGLER JOSEF**

geb. 2.7.1896 in Dienten  
KZ Dachau

### **BÜGLER SEBASTIAN**

geb. 20.1.1913 in Goldegg  
Zuchthaus Bruchsal,  
Strafkompanie überlebt

### **BÜGLER WALPURGA, GEB. MOSER**

geb. 19.2.1895 in Alpbach  
KZ Ravensbrück, KZ Oranienburg,  
KZ Sachsenhausen

### **EGGER THERESIA, GEB. FRITZENWANGER**

geb. 14.10.1906 in Mittersill  
KZ Ravensbrück

### **GOLD STEFANIE, VERH. RIEDELSPERGER**

geb. 19.7.1918 in Goldegg  
KZ Ravensbrück

### **HOCHLEITNER ELISABETH, VERH. SCHREMS**

geb. 30.3.1923 in Goldegg  
KZ Ravensbrück

### **HÖLZL MARIA, VERH. ANDEXER**

geb. 16.2.1921 in Goldegg  
KZ Ravensbrück

### **KÖSSNER GEORG SEN.**

geb. 18.3.1877 in Goldegg  
KZ Dachau

### **KÖSSNER THERESIA, GEB. EDER**

geb. 18.11.1921 in Eschenau  
KZ Ravensbrück

### **KREIDENHUBER ANTON**

geb. 16.5.1892 in Goldegg  
KZ Dachau

### **KREIDENHUBER RUDOLF**

geb. 22.3.1926 in Goldegg  
KZ Dachau

### **MAYER ANTON**

geb. 3.2.1905 in Pischelsdorf/Stmk  
KZ Dachau, KZ Buchenwald,  
KZ Flossenbürg

### **PRANTNER JOHANN**

geb. 16.3.1908 in St. Veit  
KZ Flossenbürg, KZ Dachau

### **PRONEBNER JOSEF**

geb. 28.10.1896 in  
St. Georgen im Pinzgau  
KZ Flossenbürg, KZ Dachau

### **OBLASSER JOHANN**

geb. 26.12.1902 in Taxenbach  
KZ Dachau, KZ Buchenwald,  
KZ Flossenbürg

### **OBLASSER MARGARETHE, VERH. VOGL**

geb. 6.9.1912 in Taxenbach  
KZ Ravensbrück

### **PRONEBNER MARIANNE**

geb. 14.5.1917 in Goldegg  
KZ Ravensbrück

### **SCHAGER ANNA, GEB. UNTERKIRCHNER**

geb. 2.11.1892 in Goldegg  
KZ Ravensbrück, KZ Oranienburg,  
KZ Sachsenhausen

### **UNTERKIRCHNER ROSINA, GEB. RAINER**

geb. 6.12.1916 in Goldegg  
KZ Ravensbrück

## Verhaftet, aber nach Verhören in Salzburg wieder nach Hause entlassen:

### **HOCHLEITNER ANNA, GEB. HOTTER**

geb. 15.5.1894 in Goldegg

### **HOCHLEITNER PETER**

geb. 6.1.1928 in Goldegg

### **JÄGER KATHARINA**

### **PRONEBNER ROSA, GEB. HOLZMANN**

geb. 14.5.1917 in Goldegg

### **STEINLECHNER THERESE, GEB. GRAMEISTER**

geb. 16.11.1870 in Flachau

### **WIMPISSINGER ANNA, GEB. HAIDINGER**

geb. am 1.4.1909 in Pasching

(unvollständig!)



Impressum: f.d.I.v.: Freunde des Deserteursdenkmals in Goldegg /  
Mag. Michael Mooslechner / [www.goldeggerdeserteure.at/](http://www.goldeggerdeserteure.at/)  
[goldeggerdeserteure@sbg.at](mailto:goldeggerdeserteure@sbg.at) / Gestaltung: die fliegenden fische  
werbeagentur / Druck: Data Print / Stand: Juli 2014



